Landwirtschaftliches Zentralwochenblatt für Polen

Anzeigenpreis 15 Groschen für die Millimeterzeile. Fernsprechanschluß Nr. 5626

Bezugspreis 60 Groschen monatlich.

Blatt des Verbandes deutscher Genossenschaften in Polen T. z.
Blatt des Verbandes landw. Genossenschaften in Polen T. z.
Blatt des Verbandes der Güterbeamten für Polen in Poznań T. z.

22. Jahrgang des Posener Genossenschaftsblattes. 24. Jahrgang des Posener Raiffeisenboten

Nr. 38 Poznań (Posen), Wjazdowa 3, den 6. Oktober 1924 5. Jahrgang

2 Arbeiterfragen. 2

Lohntabelle für den Monat September 1924.

Der durchschnittliche Roggenpreis für den Monat September 1924 beträgt 10,75 Złoty für 50 kg Roggen.

Wojewodschaft Posen.

Deputanten:		Monatlich
1. Ręczniak	7 Ztr. Roggen jährl.	6,27 Zł
2. Wächter, Feldhüter u. Viehhirten	8 " " "	7,16 Zł
3. Pferdeknechte	9 " " "	8,06 Zł
4. Vögte, Kutscher	10 " " "	8,95 Zł
5. Handwerker	12 " " "	10,75 Zł

Für Kujawien.

a) Ręczniak	8 Ztr. Roggen jährl.	7,16 Zł
b) Wächter, Feldhüter u. Viehhirten	9 " " "	8,06 Zł
c) Pferdeknechte	10 " " "	8,95 Zł
d) Vögte, Kutscher	10 " " "	8,95 Zł
e) Handwerker	12 " " "	10,75 Zł
		Stündlich
6. Frauen	1 3/4 Pfd. Roggen stündl.	0,19 Zł
		Täglich
7. Häusler	18 Pfd. Roggen täglich	1,94 Zł
8. Scharwerker:		
Kat. 1 b.	4½ " " "	0,48 Zł
" 2 a.	7½ " " "	0,80 Zł
" 2 b.	9 " " "	0,97 Zł
" 3.	11½ " " "	1,24 Zł
" 4.	18 " " "	1,94 Zł
9. Saisonarbeiter, auswärtige und örtliche		
Kat. 3 a.	11 Pfd. Roggen täglich	1,18 Zł
" 3 b.	12 " " "	1,29 Zł
" 2.	14½ " " "	1,56 Zł
" 1.	23 " " "	2,47 Zł

Poznań, den 22. September 1924.

Zjednoczenie Producentów Rolnych.
St. v. Fragstein.

Arbeitgeberverband für die deutsche Landwirtschaft in Großpolen.
Friederici.

Zjednoczenie Zawodowe Polsk.
Porażyński.

Chrześcijańskie Zjednoczenie Zawod.
Maćkowiak.

Związek Rob. Roln. i Leśnych Rzeczypospolitej Polskiej
Kiełbasiewicz, Kaczmarek

Vertrag
über die Akkordsätze in der Kartoffelernte.

Bezugnehmend auf den Artikel 8 des Tarifkontraktes für die Wojewodschaften Posen und Pommerellen für das Jahr 1924/25 hat die unterzeichnete Delegation nachfolgende Akkordsätze für die diesjährige Kartoffelernte festgesetzt:

a) für 110 Pf. brutto bei einer Ernte über 60 Ztr. vom Morgen unter Berücksichtigung des ganzen Schlages .... 15 gr
für 110 Pfd. brutto bei einer Ernte von 60—50 Ztr. vom Morgen .... 18 gr
Bei einer Ernte unter 50 Ztr. vom Morgen für 110 Pfd. brutto .... 20 gr

Für die nachfolgenden 4 Kaschubischen Kreise: Kościerzyna, Wejherowo, Kartusz und Puck beträgt unter Berücksichtigung der Auswinterung der Wintersaaten mit Berücksichtigung des ganzen Schlages.

Bei einer Ernte über 60 Ztr. vom Morgen .... 13 gr
" einer Ernte v. 60—50 Ztr. vom Mrg. .... 16 gr
" einer Ernte unter 50 Ztr. vom Mrg. .... 18 gr

b) Das Auflesen der Kartoffeln hinter der Erntemaschine wird 50 % niedriger bezahlt als handgegrabene Kartoffeln. Für fremde Leute, welche durch keinerlei Kontrakt verpflichtet sind, werden dieselben Sätze bezahlt. Außerdem erhalten diese noch 3 Pfd. Kartoffeln extra.

Den kontraktlich verpflichteten Arbeitern wird kein Deputat abgezogen.

Poznań, den 15. September 1924.

Vertrag
über die Entschädigung in der Zuckerrübenernte im Akkord.

In bezug auf den Art. 8. des Tarifkontraktes für die Landwirtschaft in der Wojewodschaft Posen und Pommerellen für das Jahr 1924—1925 hat die unterzeichnete Kommission, welche sich aus der Delegation, die den allgemeinen Tarif unterschrieben hat, zusammensetzt, nachfolgende Akkordsätze für die Zuckerrübenernte am 16. September 1924 vereinbart:

Bei einer Ernte bis zu netto 150 Ztr. v. Magd. Morgen (1/4. ha) hat eine Entlohnung von 13 Zł zu erfolgen.
Eigenen Leuten wird kein Deputat abgezogen.

An fremde Leute, welche durch keinerlei Kontrakt verpflichtet sind (f. d. Magd. Morgen) 15. Zl. " "

Bei einer Ernte über netto 150 Ztr. erfolgt eine Bezahlung v. 15. Zł. für den Magd. Morgen ohne Deputatabzug f. d. eigenen Leute
Für fremde Leute, welche durch keinerlei Kontrakt verpflichet sind (für den Magd. Morgen) 17. Zł

Anmerkung: Für die angehobenen Rüben wird jeder Kategorie 10 % weniger für den Magdeburger Morgen bezahlt. Das Einhäufeln und Zudecken der Rüben, sowie das Blätterhäufeln erfolgt im Sinne des Art. 8 des Tarifkontrakts für die Landwirtschaft in der Wojewodschaft Posen und Pommerellen.

Poznań, den 16. September 1924

Vertrag
über das Mähen von Wiesen, Klee und Sommerfrucht im Akkord.

In Bezugnahme auf den Artikel 8 des Tarifkontraktes für die Landwirtschaft Posen und Pommerellen für das Jahr 1924/25 hat die unterzeichnete Kommission am 15. September 1924 nachfolgende Akkordsätze festgesetzt:

Für Mähen von Wiesen Klee und Sommerfrucht wird der Gegenwert von 36 Pfd. Roggen für den Magdeburger Morgen bezahlt, wobei der Wert des täglichen Budget wie folgt in Abzug gebracht wird:

a) für die Wojewodschaft Posen.

Deputanten	36 Pfd. Roggen
Häusler	10 „ „
Scharwerker	4 „ „
Saisonarbeiter	8 „ „

b) für die Wojewodschaft Pomorze:

Deputanten	36 Pfd. Roggen
Häusler	19 „
Scharwerker	6½ „ „
Saisonarbeiter	13 „ „

Der Roggenpreis für die Entlohnung wird nach Art. 15 des Tarifkontraktes für die Landwirtschaft Posen und Pommerellen Jahrgang 1924/25 festgesetzt.

Poznań, den 15. September 1924.

Arbeitgeberverband für die deutsche Landwirtschaft in Großpolen
v. Bake. W. Friederici.
Zjednoczenie Producentów Rolnych
Schröder. K. Szyman. Korzyński.
Pomorskie Towarzystwo Rolnicze
S. Sojecki Stokowski,
Landbund Weichselgau Toruń: Bauer.
Związek Rob. Rolnych i Leśnych Z. Z. P. Poznań
Leśniewski. Krupka. Malinowski. Poraziński.
Chrześcijańskie Zjednoczenie Zawodowe für Poznań u. Pomorze
Marciniak. Maćkowiak.
Związek Zawodowy Robotników Rolnych Rzeczyp. Polskiej
Kiełbasiewicz.
Inspektor Pracy X. Okręgu: Dr. Mroczkowski.

Akkordsätze für die Kartoffelernte.

Für die diesjährige Kartoffelernte wurden zwischen den Berufsvereinigungen am heutigen Tage nachfolgenge Akkordsätze auf Grund des Artikels 8 des Tarifkontrates für das Jahr 1924/25 vereinbart:

a) Die Entlohnung für 110 Pfd. brutto ausgegrabene Kartoffeln beträgt bei einer Ernte:

a)	über 60 Ztr. pro Morgen	15 Groschen
b)	unter 60 „ „ „	18 „
c)	unter 50 „ „ „	20 „

Kontraktlich verpflichteten Leuten wird kein Deputat abgezogen. Fremde Leute, welche durch keinerlei Kontrakt verpflichtet sind, erhalten dasselbe Lohn und 3 Pfd. Kartoffeln für jede ausgegrabenen 110 Pfd. brutto.

Das Auslesen der Kartoffeln hinter der Kartoffelerntemaschine wird 50% niedriger bezahlt als handgegrabene Kartoffeln.

Akkordsatz für Wiesenmähen.

Zwischen den Berufsvereinigungen wurde am heutigen Tage nachfolgender Akkordsatz für das Mähen von Wiese (zweiter Schnitt) vereinbart:

Für den Magdeburgen Morgen 36 Pfd. Roggen, wobei das Budget täglich wie folgt in Abzug gebracht wird:

1) für die Deputaten	36 Pfd. Roggen
2) „ „ Häusler	10 „ „
3) „ „ Saisonarbeiter	8 „ „
4) „ „ Scharwerker	4 „ „

Bei der Auszahlung dieses Akkordsatzes kommt der Roggenpreis in Frage, den die Lohnkommission für den Monat September festsetzen wird.

Poznań, den 15. September 1294.

Arbeitgeberverband f. d. d. Landw. in Großpolen.
A. von Bake W. Friederici.

18 Genossenschaftswesen. 18

An unsere Kreditgenossenschaften!

Rundschreiben Nr. 34.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 37 des Zentralwochenblattes teilen wir Ihnen mit, daß uns durch Verordnung vom 19. d. Mts. vom Finanzministerium die Ermächtigung erteilt worden ist, die Kontrolle über die Ausführung der Vorschriften, welche in der Zinswucherverordnung enthalten sind, hinsichtlich der unserem Verbande angeschlossenen Kreditgenossenschaften auszuüben. Die in der Zinswucherverordnung vorgesehenen monatlichen Ausweise über die Zinssätze (s. Zentralwochenblatt Nr. 34) sind demnach nicht an die Izba Skarbowa, sondern an uns einzureichen u. zwar bis zum 5. jeden Monats. Wir bitten zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten diesen Termin genau einzuhalten.

Verband deutscher Genossenschaften in Polen.
Die Verbandsdirektion.

29 Landwirtschaft. 29

Verkaufstafel.

Zu verkaufen:

Zuchtbullen, schwarzbunt, 1 Jahr 8 Monate alt, ca. 9 Ztr. schwer, gut gezeichnet, noch nicht angekört Preis 10% über höchste Tagesnotiz.

Zu kaufen gesucht:

Einen 3½ jähr. Original Belgier Hengst.

Angekörter dreijähr. oder älterer Warmbluthengst mit einwandfreier Abstammung und vorzüglichen Gängen.

Nähere Auskunft erteilt:
Westpolnische Landw. Gesellschaft
Poznań, ul. Fr. Ratajczaka 39 I

Lehrlingsprüfung der Westpolnischen Landwirtschaftlichen Gesellschaft.

Die nächste Lehrlingsprüfung soll im Oktober stattfinden. Anmeldungen von jungen Landwirten, die ihre Lehrzeit abgeschlossen haben, sind bis zum 10. Oktober d. Js. an die W. L. G. Poznań, ul. Fr. Ratajczaka 39. I, zu richten.

Der Anmeldung sind beizufügen:

a) die Zustimmung des Lehrherrn.
b) ein selbstverfaßter und selstgeschriebener Lebenslauf,
c) das letzte Schulzengnis,
d) eine Anmelde und Prüfungsgebühr von 10.— Złoty, die der Prüfling im Falle der Ablehnung dieser Anmeldung nach Abzug von 1,— Zl. für Schreibgebühr und Porto zurückerhält.

30 Marktberichte. 30

Der Durchschnittspreis für Roggen im Monat September beträgt pro Dz 20.— zł.

Westpolnische landwirtschaftliche Gesellschaft. Abteilung V.

36 Rindvieh. 36

Die erste Herbstauktion der Danziger Herdbuchgesellschaft findet am 15. und 16. Oktober in Danzig-Langfuhr, Husarenkaserne I. statt. Der Auftrieb ist ein verhältnismäßig großer. Außer 35 sprungfähigen Bullen kommen 100 hochtragende Kühe sowie 100 hochtragende Färsen, außerdem 60 Eber und Sauen der weißen Edelschwein- u. veredelten Landschweinrasse von Mitgliedern der Danziger Schweinezuchtgesellschaft zum Verkauf. Unter den Bullen befinden sich mehrere mit ersten und zweiten Nachzuchtprämien und ersten Formenpreisen ausgezeichnete 4—5 jährige Stammbullen, die in ihren Herden abgedeckt haben, und ist dadurch allein schon ein Besuch der Auktion empfehlenswert. Auch unter den weiblichen Tieren befindet sich gutes Material. Sehr gut zusammengestellt sind die Kollektionen der Danziger Schweinezuchtgesellschaft, deren Tiere auf höchste Leistung gezüchtet sind. Das Zuchtgebiet ist seit Jahren völlig frei von Seuchen aller Art. Die Ausfuhr nach Polen ist unbeschränkt, Zoll-Grenz- und Paßschwierigkeiten bestehen nicht. Kataloge mit allen näheren Angaben über Bezahlungsart, Reisemöglichkeit sowie Abstammung und Leistungen der zum Verkauf kommenden Tiere versendet kostenlos die Geschäftsstelle Danzig, Sandgrube 21.

46 Vereinswesen. 46

Meine Sprechstunden im Oktober werden stattfinden:

am 1. 15. und 29. in Kempen bei Grützmacher v. 10—2 Uhr,
am 2. 16. und 30. in Schildberg bei Rosenberger v. 8—12 Uhr,
am 9. und 24. in Adelnau bei Kolatta v. 8—12 Uhr,
am 13. und 27. in Ostrowo bei Lepakowski, Kaliska 5 v. 8—1 Uhr.

Ponwitz.



Rheinmetall-Handelsgesellschaft
m. b. H., (286
Berlin W 8.

E. Jentsch

Inhaber: **W. Jentsch**, Dipl.-Ing.
Teleph. Nr. 3085 Gegründet 1883 **Poznań** ul. Franciszka Ratajczaka 20

Technisches Bureau und Spezialgeschäft
für Projektierung und Ausführung von Wasserversorgungs-, Gas- u. Heizungsanlagen. (344

Forstberatung.

Nachdem die Regierung die Einführung des Dauerwald-Betriebes nicht mehr hindert, übernehme ich noch einige Reviere für ständige Beratung.

Gleichzeitig übernehme ich die forsttechnische Behandlung von **Eulenfraß-Revieren**.

Oberförster **Rolle-Linie**, Post Lwówek, Kreis Nowy Tomyśl.

Wir suchen Stellung

für einen unverheirateten, bestempfohlenen

Wirtschaftsbeamten,

für leitende Stellung. Polnischer Staatsbürger, der polnischen Sprache mächtig. Meldungen an den (471
Arbeitgeberverband für die deutsche Landwirtschaft in Großpolen.

Das Landwirtschaftliche Zentralwochenblatt konnte wegen Streik im Buchdruckereigewerbe seit zwei Wochen nicht mehr erscheinen. Diese Notausgabe enthält nur vier Seiten.

Ia. Braunkohlenbriketts,

Salon-, Würfel- und Industrie-Format,
aus dem Senftenberger Revier:
Marken Ilse, Anker und Kaiser,
aus dem Frankfurter Revier:
Marke Gloria,

sind gegenwärtig das billigste und vorteilhafteste Feuerungsmaterial. Lieferungen nach sämtlichen Stationen östlich der Bahnlinie Schneidemühl—Poznań—Leszno—Fraustadt genießen 10 % Preisnachlaß.

Lieferung aus erster Hand zu den für Verbraucher festgesetzten **Original-Syndikatspreisen** erfolgt durch

E. Schulz, (473
Eisenwaren-Großhdlg. u. Braunkohlen-Import,
Wolsztyn (Wielkopolska). Telephon Nr. 34.

Haushaltungsschule Janówiec,

Kreis Żnin.
Beginn des Winterkursus: Anfang Oktober.

Gründliche Ausbildung in
gutbürgerlicher und feiner Küche, Feinbäckerei, Einmachen, Schneidern, Weißnähen, Wäschebehandlung, Glanzplätten, Hausarbeiten.

Anmeldungen, unter Beifügung eines Freikouverts, sind an die Leiterin **Erna Letzring** zu richten. [456

Neuanfertigung
sowie Reparaturen von Armaturen und deren Ersatzteile

jeder Art,

für **Molkereien, Brennereien, Ziegeleien, Brauereien, Dampfkessel und Apparate** werden sachgemäß ausgeführt.

Schnellste Lieferung von Rothguß in verschiedenen Legierungen.

Aelteste Gnesener Metallgießerei u. Armaturenfabrik
Oskar Czarnetzki, Gniezno, Chrobrego 35.

(Landwirtschaftliche und Industrie-Ausstellung Wągrowiec 1924: Silberne Medaille). (472

108. Zuchtviehauktion

der Danziger Herdbuchgesellschaft E. V.
am Mittwoch, dem 15. Oktober 1924, vormittags 11 Uhr, und Donnerstag, dem 16. Oktober, vormittags 10 Uhr,
in Danzig Langfuhr, Husarenkaserne I

Auftrieb:
35 sprungfähige Bullen,
100 hochtragende Kühe,
100 hochtragende Färsen, sowie
60 Eber und Sauen

der großen weißen Edelschwein- und der veredelten Landschweinrasse von Mitgliedern der Danziger Schweinezuchtgesellschaft.

Die Ausfuhr nach Polen ist unbeschränkt. Zoll-, Grenz- und Paßschwierigkeiten bestehen nicht. Das Gebiet ist völlig frei von Seuchen aller Art. — Kataloge mit allen näheren Angaben über Abstammung und Leistungen der Tiere usw. versendet kostenlos die Geschäftsstelle Danzig, Sandgrube 21.

Verlag: Verband deutscher Genossenschaften in Polen T. z. Poznań, Wjazdowa 3. Verantwortl. Redakteur: Dr. Hermann Wagner in Poznań, Wjazdowa 3
Anzeigenannahme in Deutschland „Ala" Berlin SW. 19, Krausenstr. 38/39. — Druck: Posener Buchdruckerei und Verlagsanstalt T. A. Poznań.